

ANHANG 6**Umstellung von Flächen und tierischen Produkten**

Voraussetzung für die Umstellung: Es muss ein Umstellungsplan vorliegen und ein verbindlicher Umstellungsbeginn mit dem Betrieb datiert werden. **Ab diesem Termin müssen die Richtlinien eingehalten werden und alle Präparate auf allen Flächen ausgebracht werden.** Der gesamte Betrieb muss innerhalb von 5 Jahren umgestellt sein. Die Tierhaltung muss von Anfang an mitumgestellt werden, es sei denn es handelt sich um einen auslaufenden Betriebszweig. Rinder und Schafe, die vor der Bio-Umstellung geboren wurden, können nur »öko« vermarktet werden. Das Datum des Demeter-Umstellungsbeginns kann nicht vor der Anmeldung zur Biokontrolle liegen.

**A: Umstellung nach konventioneller Vorbewirtschaftung**

Produkt	Umstellungszeit	Status
<b>Alle Kulturen</b>	innerhalb von 12 Monaten nach Umstellungsbeginn <b>geerntet</b>	Ernte ist <b>konventionell</b> keine Auslobung als Demeter
<b>Alle Kulturen</b>	frühestens 12 Monate nach Umstellungsbeginn <b>gesät</b>	In Umstellung auf Demeter und in Umstellung auf Bio
<b>Jährige Kulturen (z. B. Getreide, Kartoffeln)</b>	frühestens 24 Monate nach Umstellungsbeginn <b>gesät</b>	Demeter
<b>Mehrjähriger Futterbau (z. B. Grünland, Weiden)</b>	frühestens 24 Monate nach Umstellungsbeginn <b>geerntet</b>	Demeter
<b>Dauerkulturen</b>	frühestens 36 Monate nach Umstellungsbeginn <b>geerntet</b>	Demeter
<b>Tierische Produkte</b>	frühestens 24 Monate nach Umstellungsbeginn. Futterflächenstatus Demeter und richtliniengemäße Haltung und Fütterung	i. d. R. Demeter

## B: Umstellung nach einem Jahr Bewirtschaftung nach EG-Öko-VO

Produkt	Umstellungszeit	Status
<b>Alle Kulturen</b>	innerhalb von 12 Monaten nach Umstellungsbeginn <b>geerntet</b>	In Umstellung auf Demeter und in Umstellung auf Bio
<b>Jährige Kulturen</b>	frühestens 12 Monate nach Umstellungsbeginn <b>geerntet</b>	Demeter
<b>Dauerkulturen</b>	frühestens 24 Monate nach Umstellungsbeginn <b>geerntet</b>	Demeter
<b>Tierische Produkte</b>	Der Status der Tiere richtet sich nach dem Status des Futters* und der Futterflächen, richtliniengemäße Haltung vorausgesetzt. Die Bioanerkennung für tierische Produkte muss vorliegen.	In Umstellung auf Demeter mit Bioanerkennung oder Demeter

\*Bei Rauhfutterfressern und Schweinen 80 %, bei Geflügel 70 % des Futters muss dem Status "in Umstellung auf Demeter" mit oder ohne Bioanerkennung entsprechen.

## C: Umstellung nach zwei Jahren Bewirtschaftung nach EG-Öko-VO

Produkt	Umstellungszeit	Status
<b>Jährige Kulturen</b>	innerhalb von 12 Monaten nach Umstellungsbeginn <b>geerntet</b>	In Umstellung auf Demeter mit Bio-Anerkennung
<b>Dauerkulturen</b>	innerhalb von 12 Monaten nach Umstellungsbeginn <b>geerntet</b>	In Umstellung auf Demeter und in Umstellung auf Bio
<b>Tierische Produkte</b>	Der Status der Tiere richtet sich nach dem Status des Futters* und der Futterflächen, richtliniengemäße Haltung vorausgesetzt. Die Bioanerkennung für tierische Produkte muss vorliegen.	In Umstellung auf Demeter mit Bio-Anerkennung

\*Bei Rauhfutterfressern und Schweinen 80 %, bei Geflügel 70 % des Futters muss dem Status "in Umstellung auf Demeter" mit Bioanerkennung entsprechen.

## D: Umstellung nach drei Jahren Bewirtschaftung nach EG-Öko-VO

Produkt	Umstellungszeit	Status
<b>Alle Kulturen</b>	innerhalb von 12 Monaten nach Umstellungsbeginn <b>geerntet</b>	Demeter
<b>Tierische Produkte</b>	Der Status der Tiere richtet sich nach dem Status des Futters** und der Futterflächen, richtlinien-gemäße Haltung vorausgesetzt. Die Bioanerkennung für tierische Produkte muss vorliegen.	Demeter

\*\*Bei Rauhutterfressern und Schweinen 80 %, bei Geflügel 70 % des Futters muss dem Status Demeter mit oder ohne Bioanerkennung entsprechen.

## E: Hinzunahme von Neu-Flächen

### Einsatz von Grundfutter aus dem ersten Umstellungsjahr bei Öko/Demeter-Tieren:

Die Fütterung bzw. Beweidung des Aufwuchses von betriebseigenen Flächen mit mehrjährigem Futterbau (Grünland, Weiden, mehrjähriges Ackerfutter) oder Körnerleguminosen im ersten Umstellungsjahr ist bis zu einem Anteil von 20 % der Jahresration (TM) im eigenen Betrieb zulässig.

Einsatz von Umstellungsfutter bei Demeter-Tieren			% der Jahresration (TM)
<b>Tagesration</b>	Demeter-Futter		mind. 50 %
<b>Jahresration</b>	Generell	betriebseigenes Futter in Umstellung auf Demeter	max. 33 %
		Öko-Futter oder in Umstellung auf Öko	max. 20 %
	Nur für Geflügel	Öko-Futter oder in Umstellung auf Öko	max. 30 %
	Schweine, Geflügel	Öko-Futter (nur mit ANG)	max. 50 %